

## Spezielsäge sorgt für Aufschwung

**Rund 20 Säge- und Hobelwerke gibt es im Burgenland noch. Sie können im wirtschaftlichen Wettbewerb nur überleben, wenn sie sich spezialisieren. Familie Ferstl in Burgauberg hat zum Beispiel in eine Spezielsäge investiert.**

Das Sägewerk Ferstl in Burgauberg (Bezirk Güssing) hat sich zu einem internationalen Umschlagplatz für Nadelholz entwickelt. Dies wurde unter anderem durch die Anschaffung einer zusätzlichen Blockbandsäge möglich. Damit können nun auch Baumstämme mit einem Durchmesser von bis zu 1,20 Meter zu Brettern und anderen Kanthölzern verarbeitet werden.



Foto/Grafik: ORF

Eine Blockbandsäge wurde angeschafft

1,2 Millionen Euro wurden in die High-Tech-Maschine für Nadelhölzer investiert. Laut Firmenchef Jürgen Ferstl waren zwei Überlegungen ausschlaggebend: „Die erste Überlegung war der Rohstoff: Zum Zeitpunkt der Investition gab es kein Sägewerk hier in der Region, das sich auf die Verarbeitung von Starkholz spezialisiert hatte. Es gibt hier natürlich einen gewissen Bedarf der Abnahme. Die zweite Überlegung war der Absatz: Damit wir nicht nur von der lokalen Baukonjunktur abhängig sind, vom normalen Konstruktionsholz, haben wir uns auch auf internationale Sortimente verlagert.“



Foto/Grafik: ORF

Firmenchef Jürgen Ferstl

## Hälfte des Starkholzes wird exportiert

Mit der neuen Säge strebt der Firmenchef mittelfristig eine Jahreseinschnittmenge von 15.000 Festmetern Holz an: „Wir versuchen das Starkholz mit unserer neuen Blockbandsäge so aufzuschneiden, dass wir das Beste aus jedem Stamm rausholen.“ Produziert werden hochwertige Produkte wie Tischlerware, aber auch geringere Konstruktionsholzsortimente, die dann den Absatz in weiteren Exportmärkten wie zum Beispiel in Nordafrika oder im nahen Osten finden. Die Hälfte des in Burgenberg verarbeiteten Starkholzes wird exportiert. Derzeit beschäftigt das Unternehmen 13 Mitarbeiter. Damit wurde die Zahl der Mitarbeiter nahezu verdoppelt, so Ferstl: „Mit dem weiteren Kapazitätsausbau ist auch hier noch nicht das Ende erreicht. Wir haben auch wieder eine Lehrlingsstelle ausgeschrieben und nehmen auch noch Mitarbeiter auf.“

Burgenlandweit sind in der Sägeindustrie derzeit rund 100 Personen beschäftigt.

---

Publiziert am 18.04.2017

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden  Social-Media-Dienste aktivieren



- nicht mit Twitter verbunden



- nicht mit Google+ verbunden



- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.**  [<http://orf.at/stories/socialmedia>](http://orf.at/stories/socialmedia)